

Initiative für mehr Kompetenz

SVIT FM Schweiz hat am «Facility Management Day 2015» Anfang Juni ihre breit angelegte Initiative für mehr Bestellerkompetenz für FM-Leistungen lanciert. Mit Referaten und Praxisberichten unterstrich die Fachkammer ihre Bedeutung für Unternehmen und Institutionen.



Kammerpräsident Andreas Meister (oben) konnte rund 150 FM-Experten zum FM Day 2015 begrüßen.

Treffen der Verbandspräsidenten (unten Mitte): Thomas Knoepfle, realFM, Andreas Meister, SVIT FM Schweiz, und Kurt Helmut Mraz, FMA (v.l.n.r.).

IVO CATHOMEN •

BUCHTAUFE FÜR DEN LEITFADEN BESTELLER-KOMPETENZ. «Schlecht dokumentierte Immobilien bedeuten für den Eigentümer eine Wertminderung.» Peter Gallmann, Vizepräsident SVIT FM Schweiz, zeigte in seinem Referat anhand einer Facette des Facility Managements auf, welches Potenzial im Beschaffungsprozess steckt und wo dieser anzusetzen hat. Nämlich in der Datenbasis von Immobilien. Überhaupt ortet man bei der Fachkammer ein erhebliches Verbesserungspotenzial über das gesamte Beschaffungswesen von FM-Leistungen hinweg. Zum Leidwesen von Besteller und Leistungserbringer sind Anforderungen, Leistungsumfang, Servicelevel und Mengen heute noch vielerorts nicht hinreichend klar festgelegt. Die Kammer hatte diesem Mangel im vergangenen Jahr den Kampf angesagt und nun – am Facility Management Day 2015 – das erste handfeste Ergebnis der Initiative in Form eines praxisnahen Leitfadens präsentiert (siehe Infobox).

Kammerpräsident Dr. Andreas Meister konnte rund 150 Fachleute von Besteller- und Erbringerseite an der sieb-

ten Jahrestagung der Fachkammer vom 2. Juni 2015 in Horgen begrüßen. Vertreten waren auch die Partnerverbände aus Deutschland und Österreich unter anderem mit ihren Verbandspräsidenten, die ihrerseits auch gleich als Refe-

» Das Projekt Bestellerkompetenz und das nun veröffentlichte Buch sind ein wichtiger Meilenstein für unsere Kammer.«

DR. ANDREAS MEISTER

rent bzw. Workshopleiter auftraten. Das zeigt, dass die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg funktioniert und der Schuh auch im Ausland am gleichen Ort drückt.

Die Initiative zu mehr Bestellerkompetenz richtet sich an Immobilieneigentümer namentlich im Corporate-Bereich und deren Verantwortlichen für das Beschaffungswesen. François Chapuis, Verantwortlicher im Vorstand für das Projekt «Bestellerkompetenz», und Prof. Dr. Peter Ilg, Leiter **Swiss Real Estate Institute** und Projektleiter, zeigten den

Weg von der Vision bis zum jetzt vorliegenden Buch auf.

Und sie liessen keinen Zweifel daran, dass es im gleichen Takt weitergeht. Für das zweite Halbjahr sind erste Fachseminare und firmenspezifische Schulungen vorgesehen. Sodann strebt man seitens der Kammer eine Kooperation zur weiteren Verbreitung mit den Partnerverbänden RealFM in Deutsch-

land und FMA in Österreich an. Andreas Meister bezeichnete denn die Buchtaufe auch als wichtigen Meilenstein für das Projekt Bestellerkompetenz und die gesamte Kammer.

ERFRISCHENDER MIX AUS THEORIE UND PRAKTIK. Unter den Fachreferenten am FM Day 2015 widmete sich im Weiteren Dr. Stephan Kloess, KRE Kloess Real Estate, der Bedeutung des Corporate Real Estate Management und der Transparenz der Flächen und Kosten als Grundlage für die Entwicklung von Immobilien als Kostenblock hin zu strategischen Herausforderungen (siehe dazu das Interview auf Seite 4 dieser Ausgabe). Immobilienexperte Peter Gallmann allerdings als Grundlage für die Beschaffung.

Steffen Gürtler, Move Consultants, ging mit seinem Referat zur Eigentümer- und Betreiberverantwortung auf einen Aspekt mit unter Umständen grosser Tragweite ein. Demnach sind sich viele Eigentümer und Betreiber ihrer weitreichenden Haftung für Sach- und Personenschäden zu wenig bewusst – was sie im Schadensfall nicht von der Verantwortung entbindet.

Im erfrischenden Mix aus Theorie und Praxis zeigten Kurt Herbert Mraz, Leiter Real Estate Management des Flughafen Wien AG und Präsident FMA, die bisherige und weitere Entwicklung des Wiener Hub zu einer Airport-City und die Herausforderungen für die Immobilienbewirtschaftung auf. Valentin Mül-

ler, Leiter Immobilien, AMAG, erläuterte, wie sich das einstige «Baubüro» zu einem professionellen Corporate Real Estate Management mit den betrieblichen Liegenschaften und einem Portfolio von Renditeliegenschaften entwickelt hat – ein Lehrbeispiel für die Erschliessung des Potenzials in den unternehmens-eigenen Liegenschaften. ●

SVIT FM SCHWEIZ – NÄCHSTE TERMINE

- 22.10.15 Good Morning FM im Paul Scherer Institut, Villigen AG
- 06.04.16 Real Estate Symposium 2016 in Baden
- 31.05.16 Facility Management Day 2016 in Horgen

«BESTELLERKOMPETENZ IM FACILITY MANAGEMENT – STRATEGIE, ORGANISATION, PROZESSE» – BUCH UND SCHULUNG

Die Beschaffung von Leistungen und Ressourcen ist ein zentraler und unerlässlicher Erfolgsfaktor beim Bereitstellen und Betreiben von Immobilien über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Das Beschaffungswesen ist damit eine unabdingbare Kernkompetenz des erfolgreichen Immobilienmanagements.

Der am FM Day 2015 vorgestellte Leitfaden von Autor Dr. Stephan Bergamin und Herausgeber SVIT FM Schweiz leistet mit praxisnahen Konzepten, Anleitungen und zahlreichen Fallbeispielen einen Beitrag zum professionellen Beschaffungswesen auf strategischer und operativer Ebene – für Besteller von FM-Leistungen.

SVIT Verlag AG, Zürich, Juni 2015, ISBN 978-3-9523544-4-5, 143 Seiten, A5 broschiert, 58 CHF (inkl. MWST, zzgl. Versandkosten). Bestellung über: www.svit.ch/svit-schweiz/publikationen.

Ab der zweiten Jahreshälfte 2015 bietet SVIT FM Schweiz in Zusammenarbeit mit der SVIT Swiss Real Estate School Schulungen für Bestellerkompetenz von FM-Leistungen an. Die Kurse richten sich an Mitarbeiter und Kader von Unternehmen und öffentlichen Institutionen, die mit der Beschaffung betraut sind. Die Kurse können auch auf die spezifischen Bedürfnisse von Unternehmen zugeschnitten angeboten werden.